

etracker GmbH

# Konzept für die Messung von eCommerce-Sites

Hamburg, den 26.07.2016

## Inhalt

1	Voraussetzungen .....	4
1.1	etracker Codeversion .....	4
1.2	etracker Produktversion .....	4
1.3	etracker Code (Version 4.1) .....	4
2	Nutzung – Basisauswertung .....	6
2.1	Grundlegende Erfassung .....	6
2.1.1	Möglichkeiten und verwendete Code Parameter .....	6
2.1.2	Inhaltliche und technische Umsetzung für xyz.com .....	8
2.2	Event Tracker .....	17
2.2.1	Anforderung.....	17
2.2.2	Inhaltliche Umsetzung.....	17
2.2.3	Technische Umsetzung.....	17
3	Marketing.....	21
3.1	Product Performance Report .....	21
3.1.1	Grundlagen.....	21
3.1.2	Verwendung der E-Commerce-API .....	23
3.1.3	Onsite-Kampagnen   Erfassung .....	30
3.1.4	Onsite-Kampagnen   Inhaltliche und technische Umsetzung .....	30
4	Anhang .....	34
A.	Dynamischer Pixelaufruf - Die Wrapper-Funktionen.....	34

Diese Dokumentation beschreibt allgemein die Anforderungen für die optimale Umsetzung der Messung von Websites mit dem Primär-Ziel Lead Generierung mit etracker Web Analytics und Campaign Control.

Die Inhalte zur Implementierung werden für eine fiktive Website vorgenommen.

Im vorliegenden Dokument werden zunächst Einsatzmöglichkeiten und zu verwendende Code Parameter beschrieben. Folgend werden die inhaltliche und technische Umsetzung anhand der Anforderungen einer fiktiven Website aufgezeigt und mithilfe konkreter Beispiele dargestellt. Alle Beispiele beziehen sich, soweit vorhanden, auf Beschreibungen der fiktiven Website. Ergänzend werden allgemeine Beispiele und Umsetzungsempfehlungen verwendet.

# 1 Voraussetzungen

## 1.1 etracker Codeversion

Alle dargestellten Quellcodes können über den verwendeten etracker Account unter dem Menüpunkt „Einstellungen“ → „Setup/Tracking-Code“ generiert werden und stehen zum aktuellen Zeitpunkt in der Version 4.1 zur Verfügung.

## 1.2 etracker Produktversion

Alle beschriebenen Empfehlungen und Funktionalitäten von etracker Web Analytics beziehen sich auf die aktuelle Version 8.1.

## 1.3 etracker Code (Version 4.1)

Zur Nutzung von etracker und der damit verbundenen Befähigung zur Erfassung grundlegender Daten wie z.B. Besucher und Seitenaufrufe ist ein spezieller Tracking-Code notwendig. Dieser ist in alle zu messenden Seiten der Website zu integrieren.

Die Platzierung muss zwischen dem öffnenden <head> und dem schließenden </head>-Tag erfolgen. Grundsätzlich werden alle Daten dieses Konzepts auf Basis einer Domain (z.B. „http://www.xyz.de“) in einem Account erfasst. Jedem dieser Domain-Accounts ist ein Sicherheitscode aus sechs Buchstaben zugeordnet (**Account-Schlüssel 1**).

Der etracker Code baut sich wie im nachstehenden Beispiel gezeigt auf. Der individuell personalisierte Code kann in Teilen davon abweichen. Folgender Tracking-Code ist auf alle zu messenden Seiten mit dem entsprechenden Sicherheitscode des Domain-Accounts (**Account-Schlüssel 1**) zu integrieren.

```
<!-- Copyright (c) 2000-2016 etracker GmbH. All rights reserved. -->
<!-- This material may not be reproduced, displayed, modified or distributed -->
<!-- without the express prior written permission of the copyright holder. -->
<!-- etracker tracklet 4.1 -->
<script type="text/javascript">
// var et_pagename = "";
// var et_areas = "";
// var et_url = "";
// var et_tval = "";
// var et_tonr = "";
// var et_tsale = 0;
// var et_basket = "";
// var et_cust = 0;
</script>
<script id="_etLoader" type="text/javascript" charset="UTF-8" data-secure-
code="XXXXXX" src="//static.etracker.com/code/e.js"></script>
<!-- etracker tracklet 4.1 end -->
```

Der Tracking-Code besteht aus den folgenden Bestandteilen:

- etracker Tracklet inkl. Parameter-Block, welcher änderbare Steuerungsparameter enthält.

Das etracker Tracklet ist im Header (möglichst vor dem schließenden </head>-Tag) zu integrieren. Der Parameter-Block enthält elementare Parameter zur Steuerung von etracker. Die Verwendung und individuelle Anpassung von Parametern wird in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

- „noscript“-Teil, welches ausgeführt wird, wenn JavaScript im Browser des Besuchers nicht zur Verfügung steht.

Der Noscript-Teil ist ebenfalls Header (möglichst nach dem Tracklet) zu integrieren.

Für die Platzhalter **Account-Schlüssel 1** muss der entsprechende Sicherheitscode des Accounts eingesetzt werden.

## 2 Nutzung – Basisauswertung

### 2.1 Grundlegende Erfassung

#### 2.1.1 Möglichkeiten und verwendete Code Parameter

Mit etracker werden Besucher und ihre Aktionen auf der Website erfasst. Es folgt eine Beschreibung grundlegender Einstellungen, die im etracker Code individuell angepasst werden können sowie die Darstellung entsprechender Code Parameter.

- Bereiche

Einzelne Seiten der Webseite werden Bereichen zugeordnet, so dass eine grobe Auswertung der Nutzerströme auf Grundlage dieser Bereiche möglich ist.

- Parameter: et\_areas

Der Parameter et\_areas definiert Bereiche, denen die einzelnen Seiten der Website zugeordnet werden sollen. Hierarchische Bereiche sind dabei mit einem „/“ zu trennen.

Enthält die Bezeichnung eines Bereichs einen Schrägstrich („/“) und dieser soll nicht zum Aufbau von hierarchischem Bereichen verwendet werden, so wird dieser doppelt angegeben.

**Beispiel:** Bereich1//Bereich1.1

Die Bezeichnung „Bereich1/Bereich1.1“ wird in der Statistik als ein Bereich erfasst.

- Seitenbezeichnung

Die einzelnen Seiten der Website sollen innerhalb der etracker Statistik über frei wählbare Seitenbezeichnungen erfasst und eindeutig identifiziert werden. Durch die Definition einer Indexseite können auch Quereinsteiger erfasst werden, das sind Besucher, die ihren ersten Kontakt mit der Website nicht über die Startseite haben.

- Parameter: et\_pagename

Über diesen Parameter werden die individuellen Seitenbezeichnungen an etracker übergeben.

- Browselinks

Damit jede Seite der Webseite direkt aus der etracker Statistik aufgerufen werden kann, müssen die Browselinks der Seiten etracker über den Code mitgeteilt werden.

- Parameter: et\_url

Die URLs der einzelnen Seiten werden für die Browselinks innerhalb der etracker Statistik über den etracker Parameter et\_url inklusive aller URL-Parameter, die für den dedizierten Aufruf der entsprechenden Seite notwendig sind, erfasst.

■ Kundenart

Der Parameter gibt an, ob es sich bei dem Umsatz der Zielerreichung um einen Neu- oder Bestandskunden handelt.

■ Parameter: et\_cust

Werte: 0=Bestandskunde, 1=Neukunde

■ Gesamt-bestellwert

Da bei der Übergabe des Umsatzes keine Einheiten übergeben werden können, empfiehlt es sich die Umsätze Netto in einer festen Währung zu übergeben. Bei der Verwendung von Zwischenzielen darf dieser Parameter nicht gefüllt werden.

■ Parameter: et\_tval

Beispiel: var et\_tval = "39.95";

■ Bestellnummer

Die Bestellnummer oder Vorgangsnummer dient der eindeutigen Identifikation des Umsatzes. Sie wird für die manuelle bzw. automatische Bestätigung von Leads zu Sales verwendet.

■ Parameter: et\_tonr

■ Bestellstatus

Der Parameter et\_tsale gibt an, ob es sich bei dem Umsatz der Zielerreichung um einen Lead-Umsatz oder einen Sale-Umsatz handelt.

■ Parameter: et\_tsale

Werte: 0=Lead, 1=Sale, 2=Vollstorno

■ Warenkorb

Zur Übermittlung der Warenkorbinformationen muss zusätzlich zu den Umsatzziel-Parametern auch der Parameter et\_basket verwendet werden.

■ Parameter: et\_basket

Beispiel: var et\_basket = "ArtNr, ArtName, ArtGruppe, Anzahl, Preis"

**Alle Werte der Parameter im Parameter-Block, sind dynamisch anzupassen. Die Website muss die benötigten Informationen im Quelltext der jeweiligen Seiten zur Verfügung stellen.**

**Hinweis:** Alle Werte sind im URL-codierten Format (RFC 3986) zu übergeben, insbesondere, wenn diese Sonderzeichen enthalten. Die Website muss die entsprechende Funktion zur Verfügung stellen.

#### ■ SSL-Verschlüsselung

Die Verschlüsselung einer Seite wird durch den etracker Code automatisch erkannt und bedarf keiner weiteren Implementierung sofern der Browser des Besuchers JavaScript unterstützt. Auf Seiten einer Website, die per SSL (https) ausgeliefert werden, wird der etracker Code auch per SSL ausgeliefert.

#### ■ Wrapper-Funktionen

Das etracker Pixel kann neben dem herkömmlichen Aufruf auch dynamisch aufgerufen werden, wenn sich der Seitencontent dynamisch ändert z.B. bei Ajax-Funktionalitäten. Dazu wird die Funktion `et_eC_Wrapper` benutzt. Die Wrapper-Funktion und die einzelnen Parameter werden im Anhang Punkt A beschrieben.

Soll der dynamische Seitenaufruf auch für Campaign Control zur Verfügung stehen, muss der `cc_pagename` übergeben werden. Dafür notwendig ist der Account-Schlüssel 2. Eine Übersicht der Account-Schlüssel 2 für die jeweiligen Accounts ist im Anhang zu finden. Der dynamische Seitenaufruf für CC ist wichtig für die Zielanlage in Campaign Control.

```
onmousedown="et_eC_Wrapper('Account-Schlüssel 1','pagename','areas','url');  
et_cc_wrapper('Account-Schlüssel 2',{cc_pagename:'pagename'});"
```

### 2.1.2 Inhaltliche und technische Umsetzung für xyz.com

#### ■ Bereiche (et\_areas)

Die Definition der Bereiche in etracker erfolgt anhand des hierarchischen Aufbaus der Website und orientiert sich an der Bezeichnung der URL bzw. der Sitemap sowie – bei Bedarf – den definierten Sonderbereichen.

Grundsätzlich soll jede Seite der Website einem Bereich zugeordnet werden. Die Bereiche in etracker sind somit analog zu denen auf der Website aufgebaut, wobei ein Bereich mindestens zwei Seiten enthalten sollte aber nicht zwangsläufig muss.

Die Nutzung von Bereichen ist wichtig, um die gewünschten Auswertungsmöglichkeiten nach Besucher und Impression der verschiedenen Unterbereiche bereitzustellen.

Gibt es verschiedene Sprachversionen einer Website, so sollen diese, soweit es geht, einheitlich und in der gleichen Sprache benannt werden.

**Hinweis:** Sollte dies nicht möglich sein, sollen leicht verständliche Bezeichnung in der jeweiligen Sprache gewählt werden.

Die Bereichsstruktur wird wie nachfolgend beschrieben definiert.

Auf der ersten Ebene wird ein Oberbereich „Gesamt“ definiert.

Generell wird ein Bereich für Inhalte eingerichtet, der sich auf mindestens zwei Seiten erstreckt. Ist ein Navigationspunkt gleichzeitig die einzige Seite dieses Navigationspunkts, so wird dieser Punkt in die nächst höhere Navigationsebene gezählt.

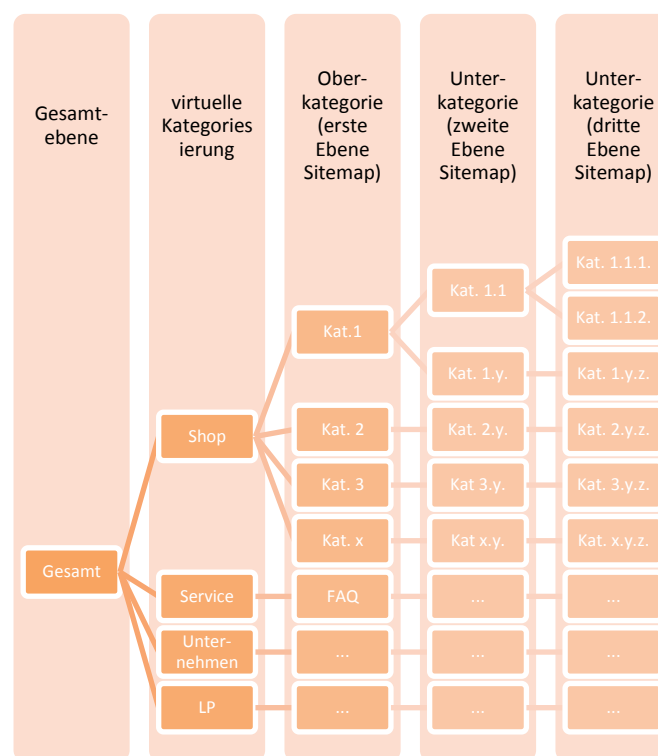


Alle Seiten, die alleinstehend sind und damit keinem Bereich der Navigation angehören, sollen einem Sonderbereich auf zweiter oder dritter Ebene, z.B. Zusatz oder Services, zugeordnet werden.

Alle expliziten Landing-Pages für Online-Marketing Aktivitäten sollen in einen Sonderbereich auf zweiter oder dritter Ebene, z.B. LP für Landing-Page, gezählt werden. Alle Seiten, die z.B. Zusatzinformationen über das Unternehmen abbilden, wie z.B. „Über Uns“ können in einem Bereich auf zweiter Ebene „Unternehmen“ untergebracht werden.

Nachfolgend sind die Ebenen grafisch skizziert.

**Hinweis:** Die grafische Abbildung zeigt nur Kategorien bis in die fünfte Ebene, jedoch ist es natürlich möglich noch weitere Ebenen hinzuzufügen.



Beispiele für die Zuordnung der Seiten in Bereiche:

■ Startseite

<http://www.IhreSeite.de>

```
var et_areas = "Gesamt";
```


■ Unterseite Kategorie 3.3.1

[http://www.IhreSeite.de/kategorie3/kategorie3\\_3](http://www.IhreSeite.de/kategorie3/kategorie3_3)

```
var et_areas = "Gesamt/Shop/kategorie3";
```

etracker

←
→
↺
🏠



Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie x	Service
Kategorie 3.1.	Kategorie 3.2.	Kategorie 3.3.	Kategorie 3.y.	

Home > Kategorie 3 > Kategorie 3.2.


- Unterseite Thema ABC in Kategorie 2.3

[http://www.IhreSeite.de/kategorie2/kategorie2\\_3](http://www.IhreSeite.de/kategorie2/kategorie2_3)

```
var et_areas = "Gesamt/Shop/kategorie2/kategorie2_3";
```

etracker

←
→
↺
🏠



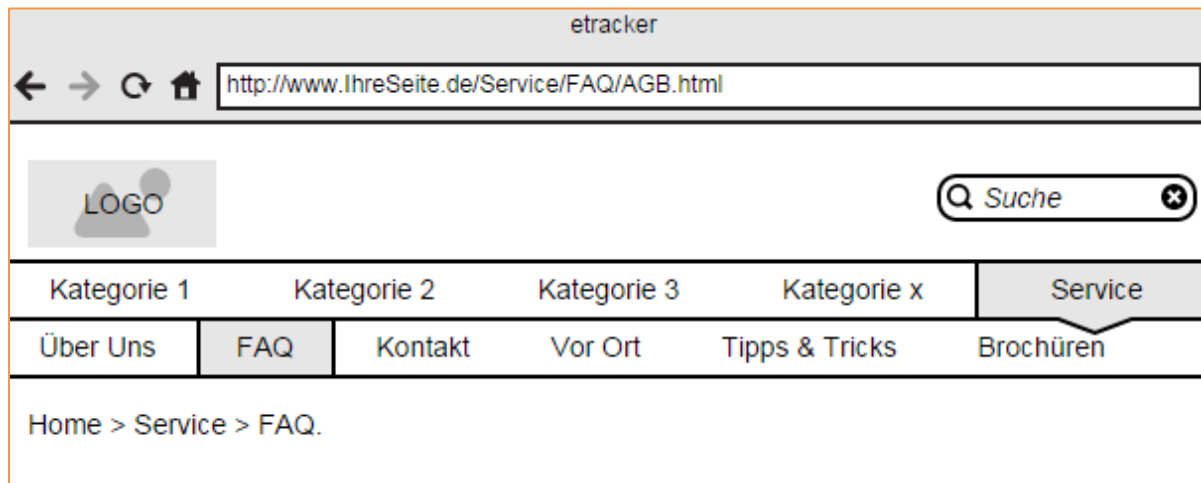
Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie x	Service
Kategorie 2.1.	Kategorie 2.2.	Kategorie 2.3.	Kategorie 2.y.	

Home > Kategorie 2 > Kategorie 2.3.

- Unterseite AGB.html

<http://www.IhreSeite.de/Service/FAQ/AGB.html>

```
var et_areas = "Gesamt/Service/FAQ";
```



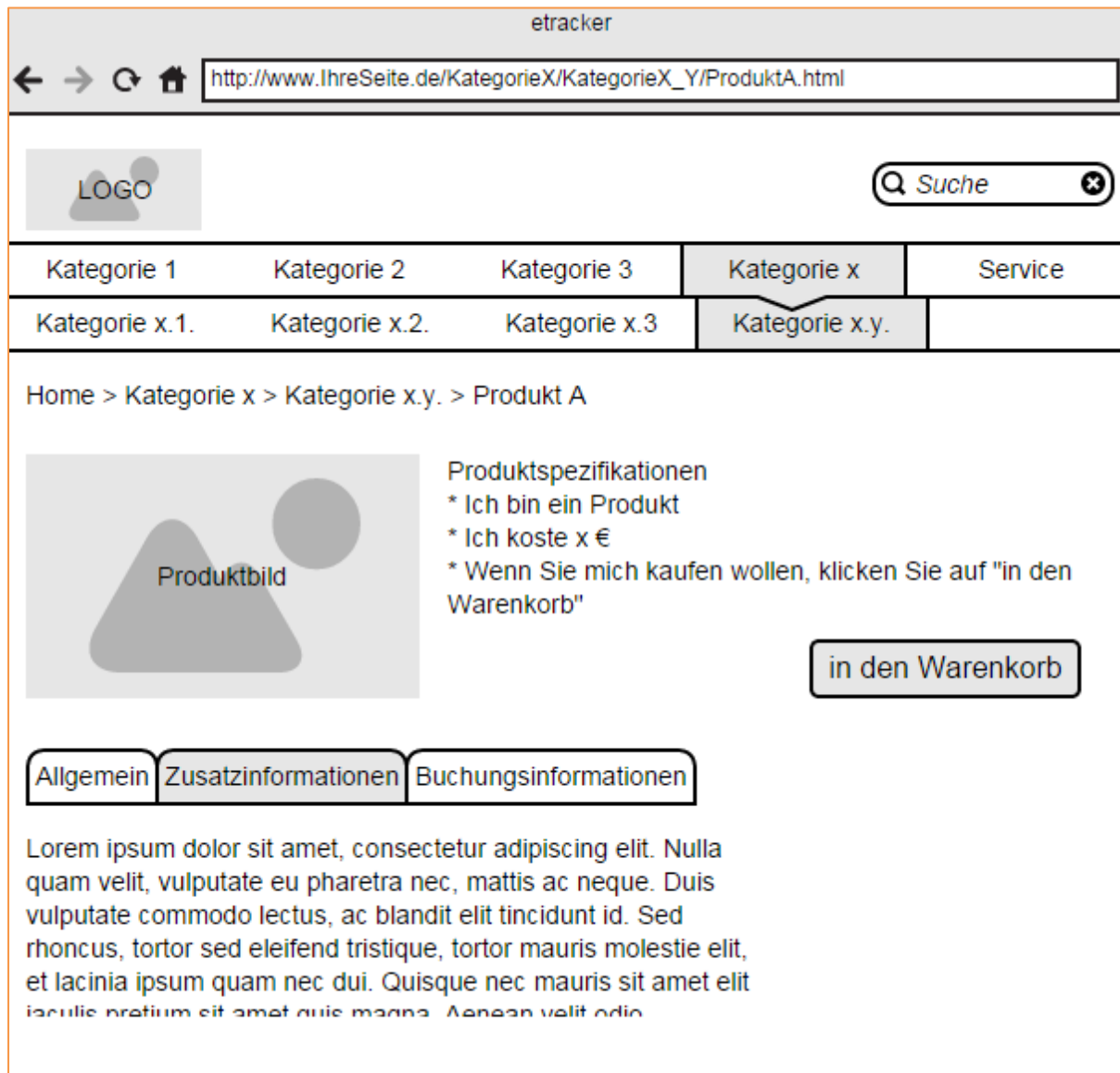
- Dynamischer Inhalt auf Produktunterseite

**Hinweis:** Gibt es auf einer physischen Seite mit eigener URL dynamische Inhalte, die z.B. Zusatzinformationen durch einen Klick auf den entsprechenden Reiter auf der gleichen Seite nachladen, so muss mit dem Klick auf diesen fiktiven Reiter „Zusatzinformation“ mit Hilfe der Wrapper-Funktion ein virtueller Seitenaufruf generiert werden. Auf ähnlichem Wege können sonstige dynamische Inhalte übergeben werden. Zum Beispiel Kategorie-Übersichtsseiten die mit dem „Runterscrollen“ mehr Produkte dieser Kategorie nachladen.

**Hinweis:** Da sowohl der Parameter `et_areas` als auch der Parameter `et_pagename` mit Hilfe der Wrapper-Funktion übergeben werden müssen, ist die zugehörige Wrapper-Funktion im Kapitel für die Seitennamen abgebildet.

`http://www.IhreSeite.de/Kategoriex/Kategoriex_y/ProduktA.html` und Klick auf den dynamischen Inhalt „Zusatzinformation“

```
var et_areas = "Gesamt/Shop/Kategoriex/Kategoriex_y";
```



- Online Marketing Landing-Page, z.B. für das Medium „SEA“

<http://www.IhreSeite.de/LandingPage1.html>

```
var et_areas = "Gesamt/LandingPage";
```

- Kontaktanfragebestätigung

<http://www.IhreSeite.de/Bestätigung.html>

```
var et_areas = "Gesamt/Service/Kontakt";
```

- Seitenbezeichnungen (et\_pagename)

Für die Erfassung der Seitenbezeichnungen ist es essentiell, dass jeder Seite ein eindeutiger Seitenname zugewiesen wird, da dieser Seitenname wie eine ID einer Seite zu verstehen ist.

Seitenamen können aus dem CMS, dem Shopsystem oder anderen angebotenen Systemen bezogen werden.

Gibt es Seiten in mehreren Sprachversionen, sollte mit Sprachkürzeln gearbeitet werden. Diese werden dem eigentlichen Seitennamen in eckigen Klammern vorangestellt, z.B. „[de]“ für Deutsch.

Der eigentliche Seitenname kann gleich dem Namen der Seite im CMS oder Shopsystem sein. Zusätzlich sollte jeder Seitenname bei sprechenden URLs auch den URL-Pfad enthalten. Des Weiteren ist es sinnvoll dem Seitennamen, bestehend aus CMS-Seitenname und URL-Pfad noch die CMS-ID der Seite anzufügen.

Je nach Geschäftsmodell oder Seite können noch Informationen bzgl. des Seitentemplates oder einer fiktiven Kategorie übergeben werden, wie z.B. der Marke des Produkts oder die Information ob es sich um eine Produkt-Detailseite oder Kategorie-Seite handelt .

**Hinweis:** XYZ muss überlegen, welche Informationen in den operativen Prozessen genutzt und welche Anwender in welchen Abteilungen etracker nutzen werden, um Seiten zu identifizieren und/oder zu kategorisieren. Diese Informationen sollten zwangsläufig auch im Seitennamen enthalten sein.

Folgendes Muster kommt durch die obige Definition zu Stande:

<b>optional:</b>	
[Sprachkürzel]	z.B. [at]
<b>Zwingend erforderlich:</b>	
Seitenname	z.B. ABC-Seite - Seitenname oder Produktname
/Navigations/Pfad/	z.B. /URL/Pfad/
*CMS-ID* oder *Shop-ID*	z.B. *1234*
<b>Optional:</b>	
+Sonder-Kategorie+	z.B. +Marke+ = +Adidas+
~Template~	z.B. ~Template~ = ~Produkt-Detailseite~

**Hinweis:** Die kursiv-dargestellten Inhalte sind optional und nur auf bestimmten Seitentypen zu verwenden. Diese werden in der folgenden Auflistung von Beispielen nicht berücksichtigt.

**Hinweis:** In dem Parameter et\_pagename werden max. 255 Zeichen übergeben, alle weiteren Zeichen werden abgeschnitten (s.a. Kapitel 1.3).

Beispiele für die Benennung der Seiten:

**Hinweis:** die blau markierten Stellen sind lediglich Platzhalter die dynamisch mit Inhalten befüllt werden müssen.

- Startseite

http://www.IhreSeite.de

```
var et_areas = "Gesamt";
var et_pagename = "__INDEX__Startseite *CMS-ID* ~Home~";
```

- Unterseite Kategorie 3.3.1

http://www.IhreSeite.de/kategorie3/kategorie3\_3

```
var et_areas = "Gesamt/Angebot/kategorie3";  
var et_pagename = "Kategorie3_3 /Angebot/kategorie3 *CMS-ID* ~Kategorie-Seite~";
```

etracker

Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie x	Service
Kategorie 3.1.	Kategorie 3.2.	Kategorie 3.3.	Kategorie 3.y.	

Home > Kategorie 3 > Kategorie 3.2.

- Unterseite Thema ABC

http://www.IhreSeite.de/kategorie2/kategorie2\_3

```
var et_areas = "Gesamt/Angebot/kategorie2/kategorie2_3";  
var et_pagename = "Thema ABC /Angebot/kategorie2/Kategorie2_3/ *CMS-ID* ~Themen-Seite~";
```

etracker

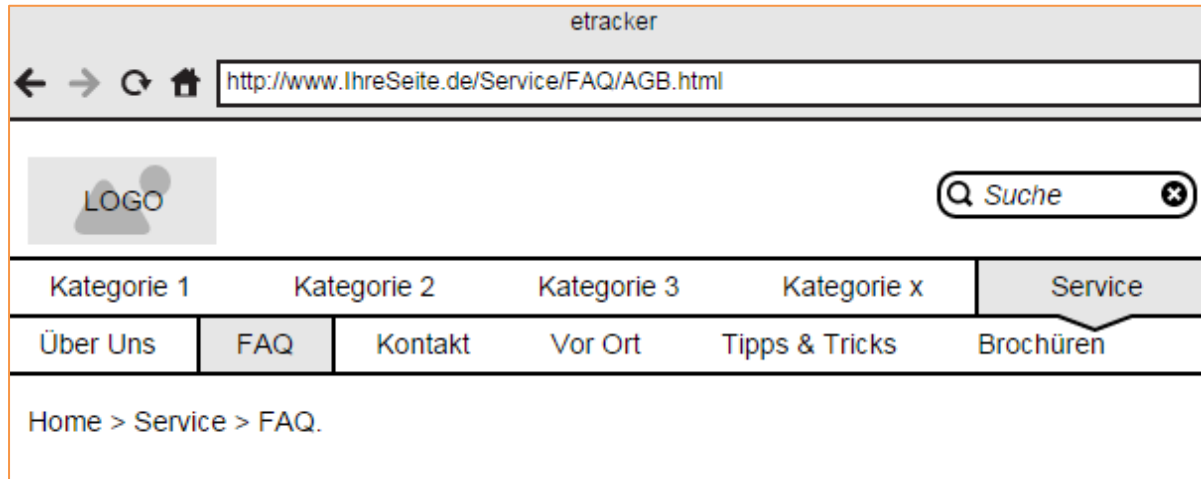
Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie x	Service
Kategorie 2.1.	Kategorie 2.2.	Kategorie 2.3.	Kategorie 2.y.	

Home > Kategorie 2 > Kategorie 2.3.

■ Unterseite AGB.html

<http://www.IhreSeite.de/Service/FAQ/AGB.html>

```
var et_areas = "Gesamt/Service/FAQ";  
var et_pagename = "AGB /Service/FAQ/ *CMS-ID* ~Service-Seite~";
```



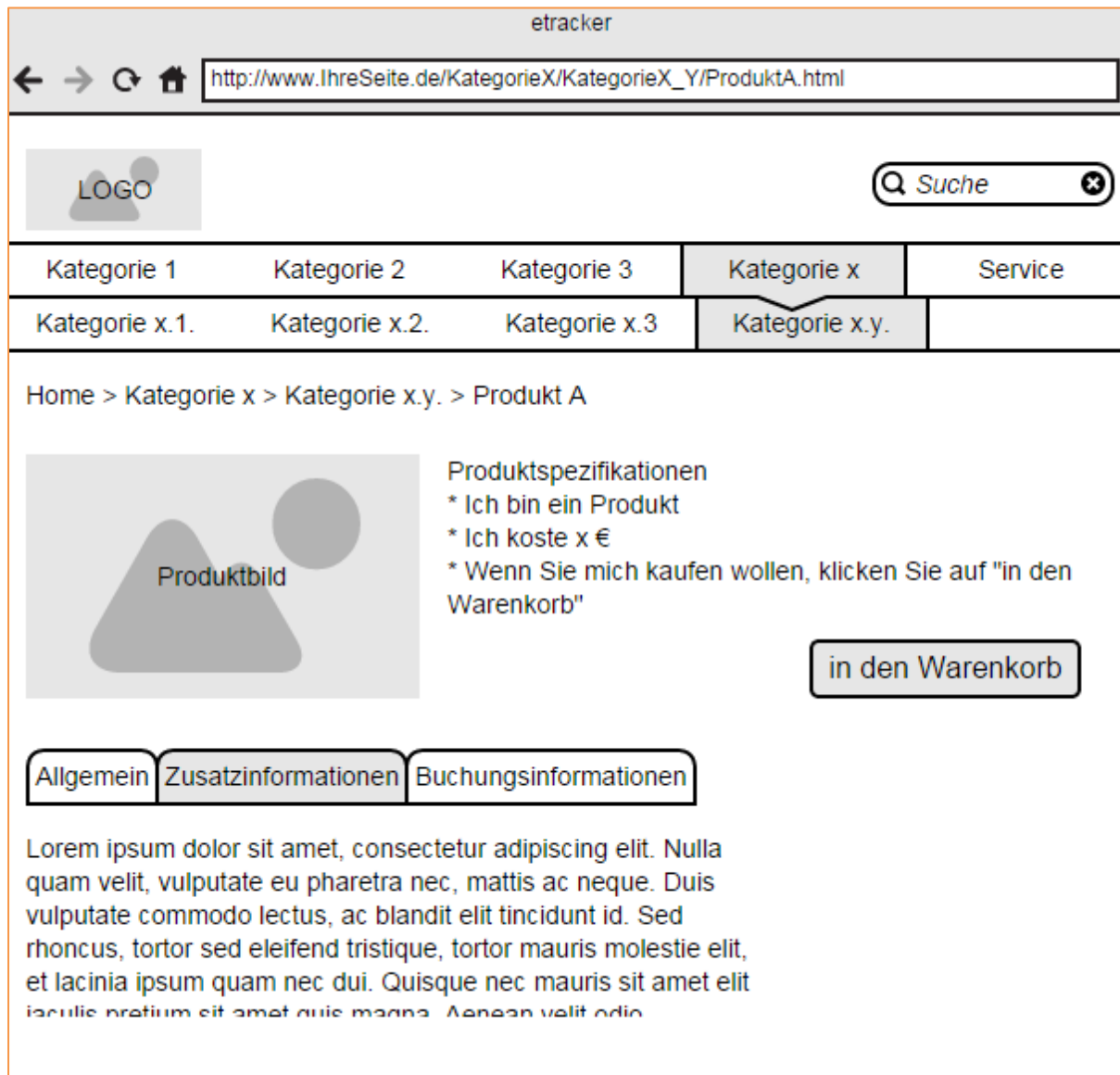
■ Dynamischer Inhalt auf Produktunterseite

**Hinweis:** Gibt es auf einer physischen Seite mit eigener URL dynamische Inhalte, die z.B. Zusatzinformationen durch einen Klick auf den entsprechenden Reiter auf der gleichen Seite nachladen, so muss mit dem Klick auf diesen fiktiven Reiter „Zusatzinformation“ mit Hilfe der Wrapper-Funktion ein virtueller Seitenaufruf generiert werden. Auf ähnlichem Wege können sonstige dynamische Inhalte übergeben werden.

**Hinweis:** Da sowohl der Parameter et\_areas als auch der Parameter et\_pagename mit Hilfe der Wrapper-Funktion übergeben werden müssen, ist die zugehörige Wrapper-Funktion im Kapitel für die Seitennamen abgebildet.

[http://www.IhreSeite.de/Kategoriex/Kategoriex\\_y/ProduktA.html](http://www.IhreSeite.de/Kategoriex/Kategoriex_y/ProduktA.html) und Klick auf den dynamischen Inhalt „Zusatzinformation“

```
var et_areas = "Gesamt/Angebot/Kategoriex/Kategoriex_y";  
var et_pagename = "ProduktA - Zusatzinfo /Angebot/Kategoriex/Kategoriex_y/ *CMS-ID* ~Produkt-Detailseite~";
```



- Online Marketing Landing-Page, z.B. für das Medium „SEA“

<http://www.IhreSeite.de/LandingPage1.html>

```
var et_areas = "Gesamt/LandingPage";
var et_pagename = "SEA Landing-Page /LandingPage/ *CMS-ID* ~LP~";
```

- Buchungs- oder Kontaktanfragebestätigung

<http://www.IhreSeite.de/Bestätigung.html>

```
var et_areas = "Gesamt/Service/Kontakt";
var et_pagename = "Bestätigung - Kontakt /Service/Kontakt/ *CMS-ID* ~Service~";
```



■ Browselinks (et\_url)

Innerhalb der etracker Applikation kann jede Seite direkt aus der Applikation über das entsprechende Symbol (🔗) heraus aufgerufen werden. etracker übernimmt und speichert die URLs der Seiten dabei automatisch.

Falls es innerhalb der aktuellen oder zukünftigen Version der XYZ Website Seiten gibt, deren Darstellung über dynamische Parameter wie Session ID o.ä. gesteuert wird (z.B. Suchergebnisseiten), muss für jede dieser Seiten als Browselink die dedizierte URL inklusive der zur Darstellung der Seite notwendigen Parameter angegeben werden.

Die Übergabe erfolgt über den Parameter:

```
var et_url = ""; //Browselink
```

## 2.2 Event Tracker

### 2.2.1 Anforderung

Die Häufigkeit von Klicks auf vielfältige Aktionsmöglichkeiten, insbesondere die Anzahl von Downloads wie PDF-Dokumente, Bilder oder beliebige andere Dateien, Verlinkungen, Navigationselemente und Funktionen sowie E-Mail Adressen sollen erfasst und in der Analyse abgebildet werden.

### 2.2.2 Inhaltliche Umsetzung

Mit der Funktion Event-Tracker können sämtliche Interaktionen der Besucher und die Häufigkeit von Klicks auf beliebige Links und Elemente analysiert werden. Zur Analyse ist die Nutzung der Elemente jeweils zur Besucherzahl auf den entsprechenden Seiten im Zeitverlauf zur betrachten.

Die einzelnen Interaktionen, die gemessen werden sollen, werden eindeutig über eine frei wählbare Bezeichnung erfasst und identifiziert.

Folgende Events sind z.B. abbildbar:

**Hinweis:** Die Events beschränken sich nicht auf das jeweilige Element. Zu jedem Event gibt es weitere Elemente, die in äquivalenter Weise abgebildet werden sollen.

- Klick auf externe Links
- Klick auf Downloads
- Klick auf Social Media Elemente
- Klick auf einen Link zum App-Store
- Weitere nach gleichem Schema

### 2.2.3 Technische Umsetzung

Für die Erfassung der beschriebenen Events muss über einen Event-Handler das Tracking der Aktionen ausgelöst werden. Die Integration des Event-Trackers wird nachfolgend erläutert. Der Code für die Event-Handler wird anhand der genannten Anwendungsbeispiele exemplarisch dargestellt.

Zur Verwendung des Event-Trackers steht unter dem Punkt „Web Analytics → Nutzung → Event-Tracker Assistent“ ein Assistent zur Verfügung, der die Einbindung unterstützt und den Code zur Verfügung stellt, der für das zu erfassende Event notwendig ist.

Für jeden Event können drei Beschreibungsinhalte übergeben werden. etracker schlägt folgende Struktur dieser Inhalte vor:

- **Kategorie**

Ort des Events, z.B. die oberste Bereichs-Ebene.

- **Objekt**

Frei zu vergebender Name für das Element, für welches der Event ausgelöst wird.

- **Aktion**

Bezeichnet den Typ der Interaktion, z.B. „Download“, „Social Media“, oder „Klick“.

- **Tags (optional)**

Ein oder mehrere Bezeichnungen, die den Event genauer beschreiben.

Beispiel für HTML-Seiten.

```
onmousedown="ET_Event.eventStart('[Kategorie]', '[Objekt]', '[Aktion]', '')"
```

**Hinweis:** Anhand dieser Einstellungen wird der benötigte Code durch den Event-Tracker Assistenten zur Verfügung gestellt, welcher für den zu messenden Event auf der Website zu integrieren ist.

**[Kategorie]** Ort des Events | **[Objekt]** Spezifizierung wie Dateibezeichnung | **[Aktion]** Spezifizierung der durchgeführten Aktion

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass das Event-Tracking den etracker Tracking-Code v4.1 voraussetzt und der Event-Tracker Code unter „Einstellungen → Setup/Tracking-Code → Basiseinstellungen“ aktiviert sein muss.

**Hinweis:** die blau markierten Stellen sind lediglich Platzhalter die dynamisch mit Inhalten befüllt werden müssen.

- **Der Klick auf externe Links**

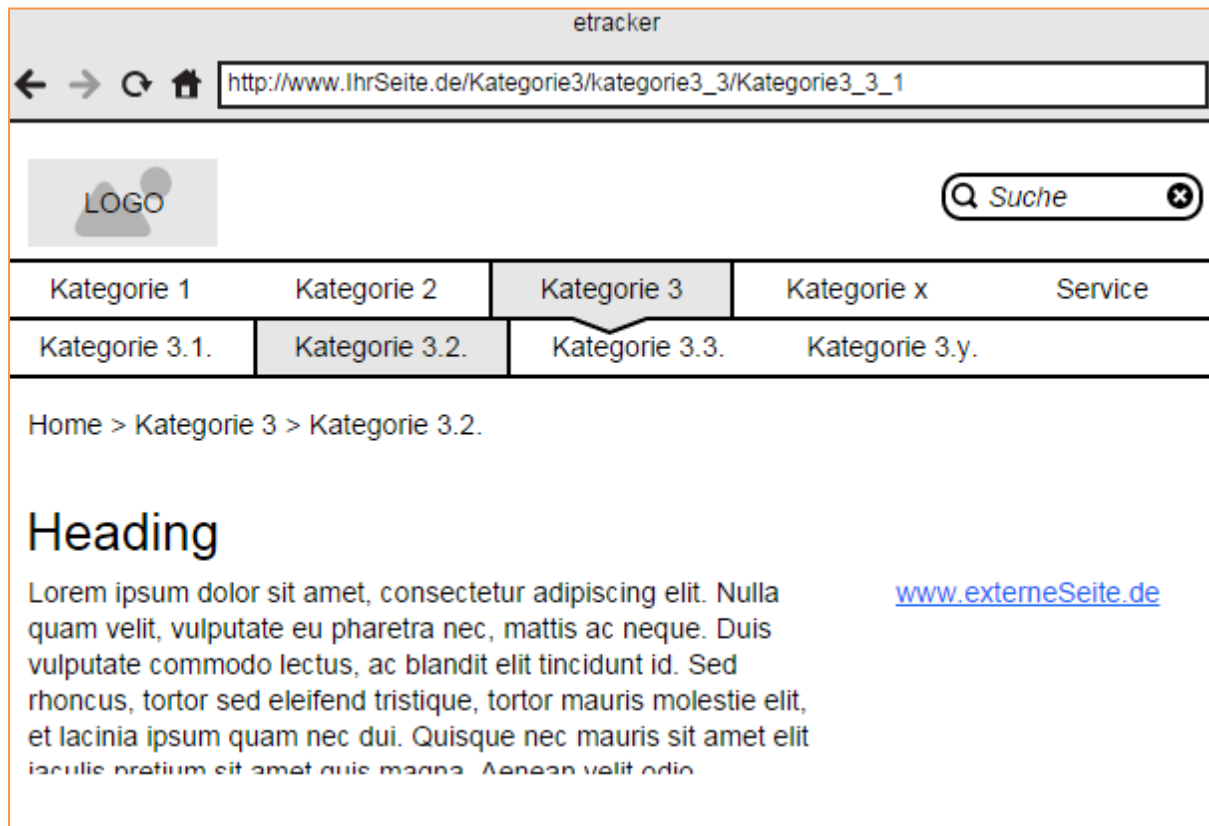
Der Klick auf externe Links soll mit Hilfe des Event-Trackers gemessen werden.

Folgendes Schema soll dabei genutzt werden:

**[Kategorie]** Verortung | **[Objekt]** externer Link | **[Aktion]** Link\_Extern

Beispiel-Code für den Klick auf externe Links:

```
onmousedown="ET_Event.eventStart('Kategorie 3', 'externeSeite.de', 'Link_Extern', '')"
```



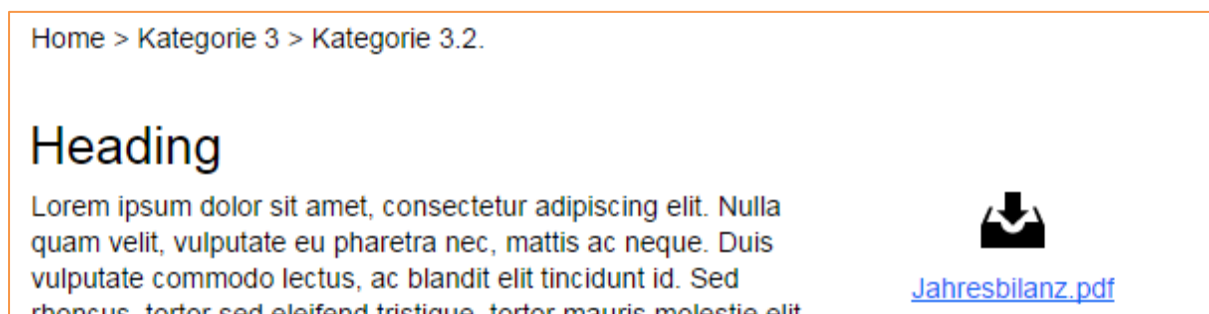
#### ■ Der Klick auf Downloads

Der Klick auf Downloads, wie z.B. PDF-Dateien soll mit Hilfe des Event-Trackers gemessen werden. Folgendes Schema soll dabei genutzt werden:

**[Kategorie]** Verortung | **[Objekt]** [PDF Name] | **[Aktion]** Download\_pdf

Beispiel-Code für den Klick auf einen Download:

```
onmousedown="ET_Event.eventStart('Kategorie 3', 'jahresbilanz.pdf',  
'Download_pdf', '')"
```



Hinweis: Äquivalent sollen weitere Downloads, wie Musik-Dateien [Download\_mp3], Bilder [Download\_jpg] oder Video-Dateien [Download\_flv] in der Aktion konkretisiert werden.

#### ■ Der Klick auf Social Media Elemente

Der Klick auf Social Media Elemente, wie z.B. Facebook Fan-Page Links oder Empfehlen Buttons soll mit Hilfe des Event-Trackers gemessen werden.

Folgendes Schema soll dabei genutzt werden:

[Kategorie] Verortung | [Objekt] Netzwerk | [Aktion] Social\_Action

Beispiel-Code für den Klick auf einen Social Link:

```
onmousedown="ET_Event.eventStart('Kategorie 3', 'Facebook', 'Social_FanPage', '')"
```

Home > Kategorie 3 > Kategorie 3.2.

## Heading

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Nulla quam velit, vulputate eu pharetra nec, mattis ac neque. Duis vulputate commodo lectus, ac blandit elit tincidunt id. Sed rhoncus, tortor sed eleifend tristique, tortor mauris molestie elit



[JETZT FAN WERDEN!](#)

Beispiel-Code für den Klick auf einen Tweet-Button:

```
onmousedown="ET_Event.eventStart('Kategorie 3', 'Twitter', 'Social_Signal', '')"
```

Home > Kategorie 3 > Kategorie 3.2.

## Heading



[Jetzt tweeten!](#)

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Nulla quam velit, vulputate eu pharetra nec, mattis ac neque. Duis vulputate commodo lectus, ac blandit elit tincidunt id. Sed

### ■ Der Klick auf Links zu App-Stores

Der Klick auf Links zu einem App Store, wie z.B. zum Apple App Store soll mit Hilfe des Event-Trackers gemessen werden.

Folgendes Schema soll dabei genutzt werden:

[Kategorie] Verortung | [Objekt] APP Name | [Aktion] App\_Apple

Beispiel-Code für den Klick auf einen Download:

```
onmousedown="ET_Event.eventStart('Kategorie 3', 'Unsere APP', 'App_Apple', '')"
```

## 3 Marketing

### 3.1 Product Performance Report

#### 3.1.1 Grundlagen

- Der Report

Der Product Performance Report ist unter den Standard-Reports in Campaign Control zu finden. Damit Daten in diesem Report angezeigt werden, müssen Ereignisse wie „Produkt gesehen“ oder „Produkt in den Warenkorb gelegt“ übermittelt werden. Dazu ist eine Integration weiteren Codes notwendig. Die dafür vorgesehenen Funktionen und Parameter sind in der eCommerce-API enthalten.

- Campaign Control E-Commerce-API

Über diese Schnittstelle werden alle Ereignisse, die für den Product Performance Report relevant sind, übergeben. Es handelt sich um JavaScript-Code, der an den entsprechenden Stellen auf Ihrer Website integriert werden muss. Eine Dokumentation dieser Schnittstelle wird zur Verfügung gestellt.

Die E-Commerce-API hat zwei grundlegende Funktionen, um Informationen an etracker zu übermitteln: `sendEvent` und `attachEvent`.

**sendEvent** ist der direkte Aufruf eines von der Schnittstelle definierten E-Commerce-Events. Diese Funktion ist dann einzusetzen, wenn ein Ereignis beim Öffnen einer Seite abgesetzt werden soll

Soll das Absenden an ein bestimmtes ggf. schon bestehendes JavaScript-Event gekoppelt sein, kann die Funktion **attachEvent** verwendet werden. Ein Beispiel hierfür ist ein Klick auf einen Button, bei dem sich ein Layer öffnet. Wichtig hierbei ist, dass jedes HTML-Element, an welches ein E-Commerce-Event angehängt werden soll, eine Id hat – der HTML-Parameter „id“ muss also stets einen Wert haben.

Mittels dieser beiden Funktionen lassen sich folgende zur Verfügung stehenden Ereignisse, bzw. Events erfassen:

- `viewProduct` - Produkt gesehen
- `insertToBasket` - Produkt in den Warenkorb gelegt
- `removeFromBasket` - Produkt aus dem Warenkorb entfernt
- `order` - Bestellung
- `orderCancellation` - Bestellung storniert
- `orderPartialCancellation` - Bestellung teilstorniert

Bei jedem Event müssen sog. Objekte definiert und angegeben werden. Bei den Objekten handelt es sich um:

- **product** – Dieses Objekt definiert ein Produkt mit den dazugehörigen Attributen. Zu den Attributen eines Produkt-Objekts gehören:
  - Produkt-ID
  - Produkt-Name
  - Produkt-Hierarchie (Kategorie, bis zu vier Kategorie-Stufen)
  - (Nominal-) Preis

- Währung
- Varianten
  
- **basket** – Bei einer Bestellung werden die bestellten Produkte in einem Warenkorb-Objekt abgelegt. Dabei wird eine Warenkorb-ID übermittelt sowie die Produkte, die sich im Warenkorb befinden, erfasst. Die Warenkorb-ID muss beim Event „viewProduct“ mit angegeben werden.
  
- **order** – Das Objekt der Bestellung enthält sämtliche Bestelldaten und das Warenkorb-Objekt. Folgende Bestelldaten werden erfasst:
  - **Bestellnummer** - Für die eindeutige Identifizierung der von Besuchern erreichten Umsatzziele (Leads & Sales) wird ein eindeutiger Wert an etracker übergeben, so dass jede Buchung einzeln erfasst wird.
  - **Status** - Hier kann zwischen einem Lead-Umsatz (Bestellung) und einem Sale-Umsatz (Zahlungseingang) unterschieden werden. Darüber hinaus kann der Status auch „storno“ oder „teilstorno“ sein.
  - **Bestellwert** – Gesamtbestellwert der Bestellung
  - **Währung** – 3-Zeichen nach ISO 4217, z.B: USD, EUR
  - **Warenkorb** – Das Warenkorb-Objekt (s.o.)

**Hinweis:** Bei der Integration der E-Commerce-API ist der Debug-Modus sehr hilfreich. Siehe Kapitel 4 in der E-Commerce-API Dokumentation.

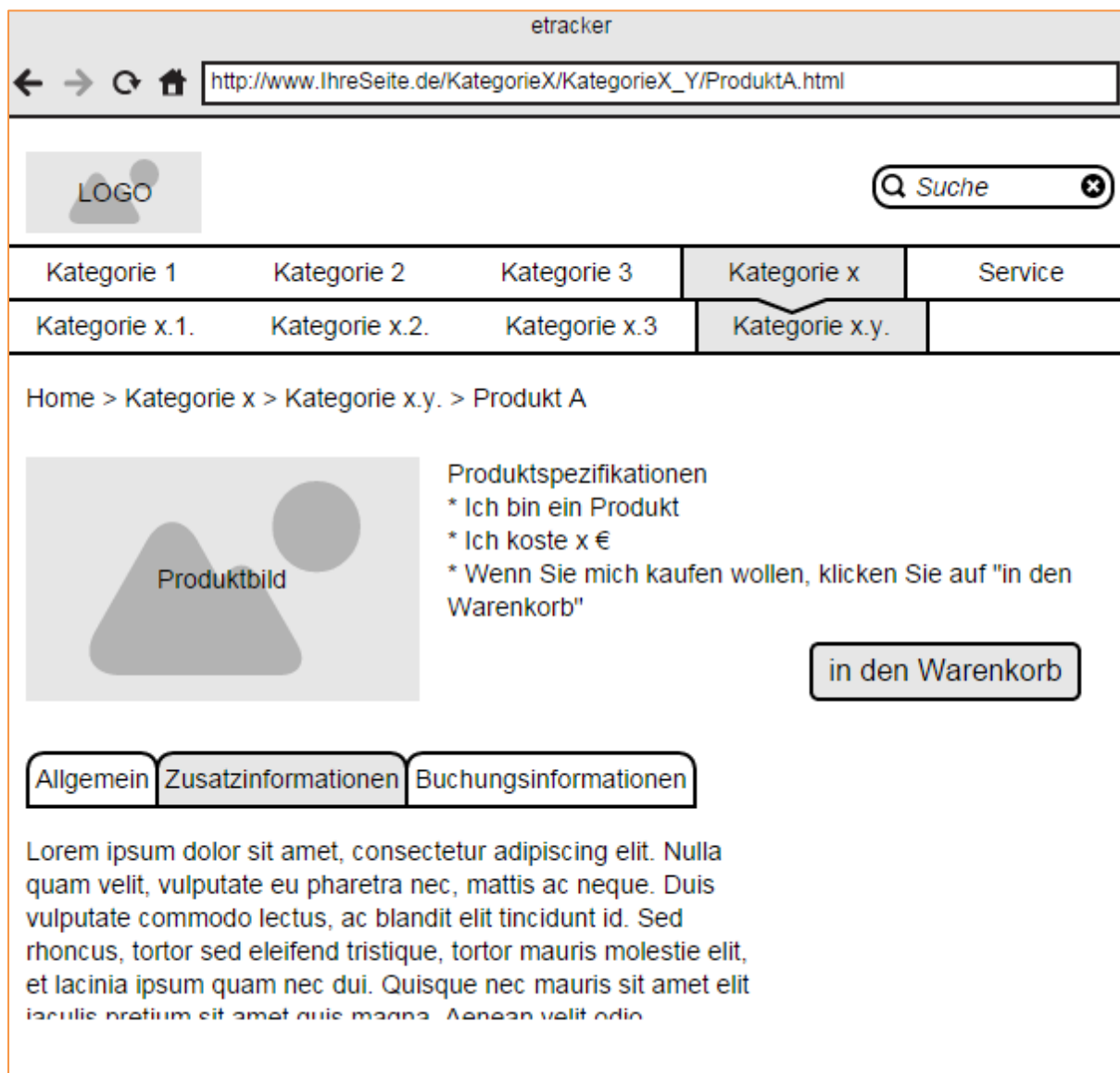
### 3.1.2 Verwendung der E-Commerce-API

Im Folgenden wird hypothetisch die Bestellung eines Produkts, sowie mehrerer Produkte abgebildet.

#### ■ Produkt gesehen

Dieser Event soll bei jedem Aufruf einer Produkt-Seite übergeben werden. Eine Produkt-Seite kann eine Dienstleistung oder ein faktisches Produkt sein. Anhand der bisherigen Ausführung muss ein Produkt als gesehen gewertet werden, wenn man von dieser Seite ein Produkt in den Warenkorb legen kann.

**Hinweis:** Dies bedeutet, wenn Produkte von der Kategorie-Übersichtsseite direkt in den Warenkorb gelegt werden, muss hier auch ein Produkt gesehen Event aufgerufen werden, gleichzeitig zum Produkt in den Warenkorb – Event.



■ Definition des Produkt-Objekts

Name	Attribut	Datentyp	Für Firma
<b>Produkt-ID</b>	id	string, max. 50 Zeichen	Eine reele oder fiktive, aber gleichzeitig eindeutige Produktnummer
<b>Produkt-Name</b>	name	string, max. 250 Zeichen	Ein reeler oder fiktiver, aber gleichzeitig realer Produktname
<b>Produkt- Kategorie</b>	category	array of strings, max. 50 Zeichen/string	<b>Kategorie-Ebene 1:</b> Oberkategorie <b>Kategorie-Ebene 2:</b> Unterkategorie Ebene 1. Wenn nicht vorhanden, dann fiktive Gruppierung des Produkts <b>Kategorie-Ebene 3:</b> Unterkategorie Ebene 2. Wenn nicht vorhanden, dann fiktive Gruppierung des Produkts <b>Kategorie-Ebene 4:</b> Unterkategorie Ebene 3. Wenn nicht vorhanden, dann fiktive Gruppierung des Produkts, wie z.B. die Marke.
<b>(Nominal)-Preis</b>	price	string, max. 20 Zeichen	Ein reeler oder fiktiver monetärer Wert des Produkts
<b>Währung</b>	currency	string, max. 3 Zeichen	Die Währung der Bestellung nach ISO 4217: EUR, GBP, USD
<b>Varianten</b>	variants	array of strings, max. 50 Zeichen/string	Varianten, die die Ausprägung des Produkts beschreiben. <b>Hinweis:</b> Die Varianten können zur Zeit nicht in der Applikation abgebildet werden

Für die Übergabe des Events „viewProduct“ muss die Funktion „sendEvent“ auf einer Produkt-Seite verwendet werden. Demnach ist folgender Beispiel-Code für die Auslösung des Events notwendig:

**Produkt: Produkt A**

Artikelnummer: 125125125

Artikelname: Produkt A

Preis: 25.99

Kategorie-Ebene 1: Oberkategorie X

Kategorie-Ebene 2: Unterkategorie X.Y.

Kategorie-Ebene 3: Unterkategorie X.Y.Z

Kategorie-Ebene 4: Sonderkategorie i

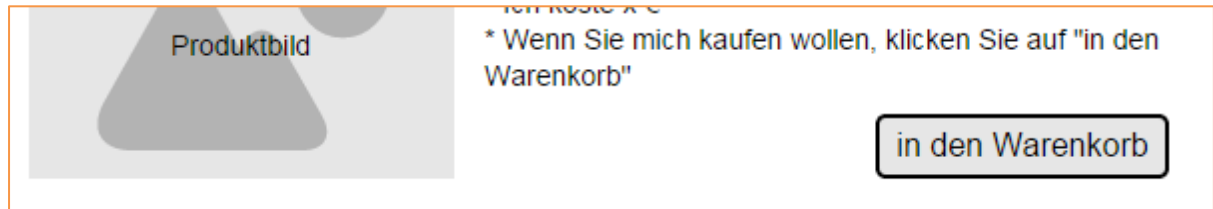
```
var et_Commerce_product =
{
  id : '125125125',
  name : 'Produkt A',
  category : ['Oberkategorie X', 'Unterkategorie X.Y.', 'Unterkategorie X.Y.Z.', 'Sonderkategorie i'],
  price : '25.99',
  currency : 'EUR',
  variants : {}
};

etCommerce.sendEvent('viewProduct',et_Commerce_product);
```



#### ■ Produkt in den Warenkorb gelegt

Dieser Event wird dann ausgelöst, wenn der Nutzer auf einen Button „In den Warenkorb“ klickt. Für die Übergabe mit dem Klick muss die Funktion „attachEvent“ genutzt werden.



Demnach ist folgender Beispiel-Code für die Auslösung des Events notwendig:

```
var et_Commerce_product =
{
  id : '125125125',
  name : 'Produkt A',
  category : ['Oberkategorie X', 'Unterkategorie X.Y.', 'Unterkategorie X.Y.Z.',
'Sonderkategorie i'],
  price : '25.99',
  currency : 'EUR',
  variants : {}
};

var quantity = '1';

etCommerce.attachEvent({'mousedown' : ['ButtonAngebot']},
'insertToBasket',et_Commerce_product,quantity);
```

**Hinweis:** Dies bedeutet, wenn Produkte von der Kategorie-Übersichtsseite direkt in den Warenkorb gelegt werden, muss hier auch ein Produkt gesehen Event aufgerufen werden, gleichzeitig zum Produkt in den Warenkorb – Event.

#### ■ Bestellung

Dieser Event wird ausgelöst, wenn die Bestätigungsseite eines Kaufs erscheint. Dabei muss ein Bestellobjekt definiert werden.

##### ■ Definition eines Bestell-Objekts

Name	Attribut	Datentyp	Für Brose
<b>Bestellnummer</b>	orderNumber	string, max. 50 Zeichen	ID des Kaufs bzw. die Bestellnummer. Steht diese nicht bereit, kann auch ein anderer eindeutiger Wert aus dem CMS oder ggfs. eine fortlaufende Nummer übergeben werden.
<b>Status</b>	status	enum	Sale
<b>Bestellwert</b>	orderPrice	string	Der Gesamtumsatz.Dezimaltrenner ist ein Punkt.
<b>Währung</b>	currency	string	Die Währung der Bestellung nach ISO 4217: EUR, GBP, USD
<b>Warenkorb</b>	basket	object of warenkorb	Das Warenkorb-Objekt – siehe oben

Das Beispiel bezieht sich auf folgende Inhalte:

**Produkt: Produkt A**

Artikelnummer: 125125125

Artikelname: Produkt A

Preis: 25.99

Kategorie-Ebene 1: Oberkategorie X

Kategorie-Ebene 2: Unterkategorie X.Y.

Kategorie-Ebene 3: Unterkategorie X.Y.Z

Kategorie-Ebene 4: Sonderkategorie i

Demnach ist folgender Beispiel-Code für die Auslösung des Events notwendig

```
var orderObject = {
  orderNumber : '12345678',
  status : 'sale',
  orderPrice : '25.99',
  currency : 'EUR',
  basket : {
    id : '1',
    products : [
      {
        product: {

          id : '125125125',
          name : 'Produkt A',
          category : ['Oberkategorie X', 'Unterkategorie X.Y.', 'Unterkategorie X.Y.Z.',
'Sonderkategorie i'],
          price : '25.99',
          currency : 'EUR',
          variants : {}; },
          quantity : 1
        }
      ]
    },
  }
}
etCommerce.sendEvent('order', orderObject);
```

Im Folgenden ein Beispiel, in welchem der potentielle Kunde mehrere Produkte in einer Auswahl bestellt.

etracker

[Kategorie 1](#)
[Kategorie 2](#)
[Kategorie 3](#)
[Kategorie x](#)
[Service](#)

Home > Warenkorb

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! IHRE KAUF IST BEI UNS  
EINGEGANGEN! SIE BEKOMMEN IN KÜRZE EINE E-MAIL  
MIT IHRER KAUFBESTÄTIGUNG

IHR KAUF	Farbe	Größe	Preis
Produkt A ArtikelNr.: 123456789	Schwarz	XXL	129,56
Produkt B ArtikelNr.: 123456789	Grün	XS	23,99
Versandkosten			4,99
Gesamtsumme			158,58

Das Beispiel bezieht sich auf folgende Inhalte:

**Produkt: Produkt A**

Produkt-ID: 123456789

Produkt-Name: Produkt A

Kategorie-Ebene 1: Kategorie X

Kategorie-Ebene 2: Kategorie X.Y.

Kategorie-Ebene 3: Kategorie X.Y.Z.

Kategorie-Ebene 4: Marke i

Preis 129,56

Currency EUR

Quantity 3

**Produkt: Produkt B**

Produkt-ID: 123456789

Produkt-Name: Produkt B

Kategorie-Ebene 1:	Kategorie A
Kategorie-Ebene 2:	Kategorie B
Kategorie-Ebene 3:	Kategorie C
Kategorie-Ebene 4:	Marke ii
Preis	23,99
Currency	EUR
Quantity	1

Demnach ist folgender Beispiel-Code für die Auslösung des Events notwendig

```
var orderObject = {
  orderNumber: '123456789',
  status: 'Sale',
  orderPrice: '412.67',
  currency: 'EUR',
  basket: {
    id: '1',
    products: [{
      product: {
        id: '123456789',
        name: 'Produkt A',
        category: ['Kategorie X', 'Kategorie X.Y.', 'Kategorie X.Y.Z.',
'Marke i'],
        price: '129.56',
        currency: 'EUR',
        variants: {};
      };
      var quantity = '3'
    }, {
      product: {
        id: '123456789',
        name: 'Produkt B',
        category: ['Kategorie A', 'Kategorie B', 'Kategorie C', 'Marke
ii'],
        price: '23.99',
        currency: 'EUR',
        variants: {};
      };
      var quantity = '1'
    }
  ]
},
};

etCommerce.sendEvent('order', orderObject);
```

**Hinweis:** Ebenfalls ist es möglich die Versandkosten als eigenes Produkt zu erfassen um den Gesamtbestellwert wie im Screenshot zu erfassen:

Das Beispiel bezieht sich auf folgende Inhalte:

**Produkt: Produkt A**

Produkt-ID: 123456789

Produkt-Name: Produkt A

Kategorie-Ebene 1: Kategorie X

Kategorie-Ebene 2: Kategorie X.Y.

Kategorie-Ebene 3: Kategorie X.Y.Z.

Kategorie-Ebene 4: Marke i

Preis 129,56

Currency EUR

Quantity 3

**Produkt: Produkt B**

Produkt-ID: 123456789  
Produkt-Name: Produkt B  
Kategorie-Ebene 1: Kategorie A  
Kategorie-Ebene 2: Kategorie B  
Kategorie-Ebene 3: Kategorie C  
Kategorie-Ebene 4: Marke ii  
Preis 23,99  
Currency EUR  
Quantity 1

**Produkt: Versandkosten**

Produkt-ID: Versandkosten  
Produkt-Name: Versandkosten  
Kategorie-Ebene 1: Versandkosten  
Kategorie-Ebene 2:  
Kategorie-Ebene 3:  
Kategorie-Ebene 4:  
Preis 4,99  
Currency EUR  
Quantity 1

Demnach ist folgender Beispiel-Code für die Auslösung des Events notwendig

```
var orderObject = {
  orderNumber: '123456789',
  status: 'Sale',
  orderPrice: '417.66',
  currency: 'EUR',
  basket: {
    id: '1',
    products: [{
      product: {
        id: '123456789',
        name: 'Produkt A',
        category: ['Kategorie X', 'Kategorie X.Y.', 'Kategorie X.Y.Z.',
'Marke i'],
        price: '129.56',
        currency: 'EUR',
        variants: {};
      };
      var quantity = '3'
    }, {
      product: {
        id: '123456789',
        name: 'Produkt B',
        category: ['Kategorie A', 'Kategorie B', 'Kategorie C', 'Marke
ii'],
        price: '23.99',
        currency: 'EUR',
        variants: {};
      };
      var quantity = '1'
    }, {
      product: {
        id: 'Versandkosten',
        name: 'Versankosten',
        category: ['Versandkosten', '', '', ''],
        price: '4.99',
        currency: '',
```

```
        variants: {};  
    };  
    var quantity = '1'  
  }]  
  },  
}  
  
etCommerce.sendEvent('order', orderObject);
```

### 3.1.3 Onsite-Kampagnen | Erfassung

etracker Campaign Control bietet drei Kanal-Mechanismen, die jedoch nicht alle bei Onsite-Kampagnen genutzt werden können. Für Onsite Kampagnen hingegen stehen nur diese zwei zur Verfügung:

- URL-Parameter

Dieser Kanal-Mechanismus ist dann einzusetzen, wenn die Ziel-URL je nach Werbemittel wechselt und die Zuordnung des Besuchers zu einer Kampagne gleich bleiben soll. Damit diese Art des Trackings funktioniert, muss mindestens auf den in der Ziel-URL verwiesenen Seiten der etracker Code eingebunden sein.

- Landing Pages

Diese Form des Trackings ist besonders für Print und andere Offline-Kanäle geeignet, da der Besucher die URL sofort mit dem Anbieter in Verbindung bringt.

### 3.1.4 Onsite-Kampagnen | Inhaltliche und technische Umsetzung

- Onsite Kampagne zur Messung der Seitenweiten internen Suche

Vorbereitend muss im etracker Account unter Campaign Control ein eigenes Medium erstellt werden, welches z.B. „Interne Suche“ benannt werden kann. Des Weiteren wird die Unterscheidung der erfolgreichen und erfolglosen Suche über den Parameter etcc\_cmp durchgeführt. Hier sollen jeweils in Abhängigkeit vom Erfolg der Suche die Werte „mit Ergebnis“ und „ohne Ergebnis“ übergeben werden.

Zusätzlich muss im etracker Account unter Campaign Control ein eigenes Attribut „suchwort“ erstellt werden.

Eigene Attribute werden unter dem Menü-Punkt „Kampagnen-Konfiguration → Werbemittel-Link erstellen“ hinzugefügt. Klicken Sie dazu auf den Button „Attribut Hinzufügen“ und wählen Sie „Eigenes Attribut“. Danach kann die Bezeichnung, der Wert und der Attributname festgelegt werden, wobei der Wert lediglich ein Platzhalter ist und damit beliebig sein kann:

Beispiel für die Anlage des individuellen Attributes „suchwort“:

Bezeichnung (die Spaltenüberschrift im Report): „Suchwort“

Wert (hier wird beispielhaft ein Wert eingetragen): „ABCDEFGG“

Attributname (der Name des Parameters): „suchwort“

Folgender Code muss abhängig von einer Anzeige mit oder ohne Ergebnis auf der Suchergebnisseite im etracker Code übergeben werden.

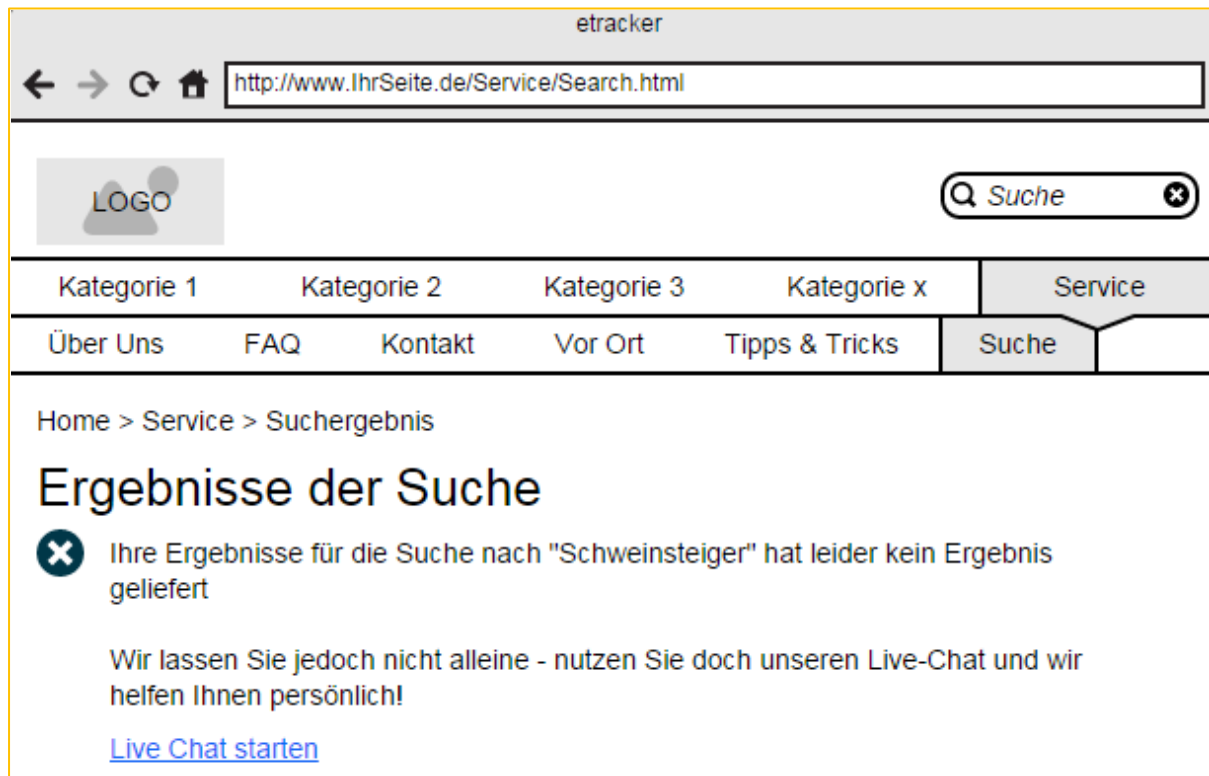
Beispiel: Suchphrase „Ihr Produkt A“ mit Ergebnis

```
var cc_attributes = new Object();
cc_attributes["etcc_cu"] = "onsite";
cc_attributes["etcc_med"] = "Interne Suche";
cc_attributes["etcc_cmp"] = "mit Ergebnis";
cc_attributes["suchwort"] = "Ihr Produkt A";
```



Beispiel: Suchphrase „Schweinsteiger“ ohne Ergebnis

```
var cc_attributes = new Object();
cc_attributes["etcc_cu"] = "onsite";
cc_attributes["etcc_med"] = "Header Suche";
cc_attributes["etcc_cmp"] = "ohne Ergebnis";
cc_attributes["suchwort"] = "Schweinsteiger";
```



Alle generierten Suchanfragen werden dem Attribut automatisch hinzugefügt.

**HINWEIS:** Sobald der Kunde die Attribute in der etracker Applikation angelegt hat, aber noch bevor der Code implementiert wurde, muss der Kunde etracker Bescheid geben, dass die Attribute in Campaign Control, wie oben beschrieben, angelegt worden sind. etracker legt anschließend einen speziellen Report an. Hiernach kann der Kunde mit der Zählung beginnen.

- Onsite-Kampagne zur Messung der Startseiten Teaser

**Hinweis:** Für die OnSite-Teaser Kampagnen empfiehlt etracker die Nutzung des Übergabe-Mechanismus „URL-Parameter“.

Der Erfolg bestimmter Teaser und Verlinkungen auf der Website wird über Onsite-Kampagnen gemessen. Dabei geht es in erster Linie um die Auswertung, wie gut einzelne Teaser zum Erfolg der Seite im Hinblick auf die Zielerreichung beitragen.

Beispielhaft wird an dieser Stelle das Messen eines Slider-Teasers auf der Startseite dargestellt. Dabei soll später ausgewertet werden wie viele Besucher nach dem Klick auf einen Teaser ein bestimmtes Ziel erreicht haben.

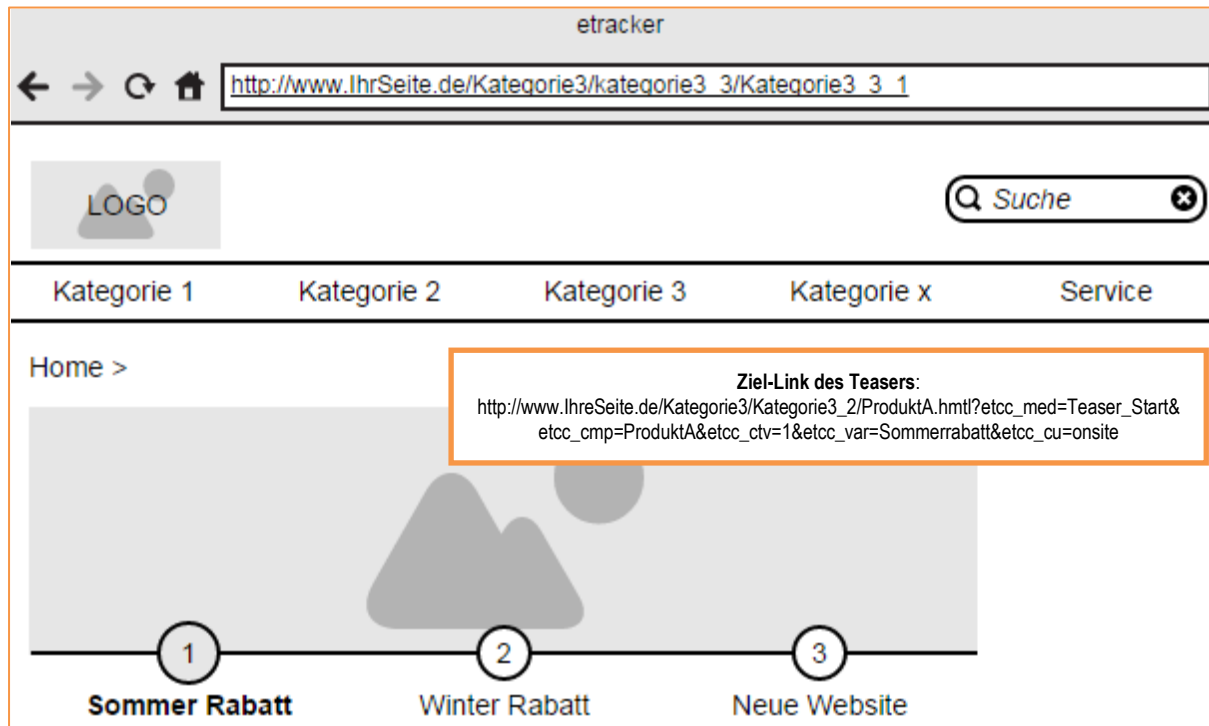
Vorbereitend muss im etracker Account unter Campaign Control ein eigenes Medium erstellt werden, welches z.B. „Teaser Start“ benannt werden kann.

Der Parameter etcc\_cmp wird genutzt, um den Inhalt oder das Thema des Teasers abzubilden. Weitere Attribute können genutzt werden, um Positionierung (etcc\_plc), Variante (etcc\_var) oder Anzeige (etcc\_ctv) des Teasers abzubilden.

Die Links der Teaser müssen um die etracker Parameter ergänzt werden, so dass beim Klick auf diesen Teaser folgende Inhalte im Browser ausgeführt werden:



```
http://www.IhreSeite.de/Kategorie3/Kategorie3_2/ProduktA.html?etcc_med=Teaser_Start&etcc_cmp=ProduktA&etcc_ctv=1&etcc_var=Sommerrabatt&etcc_cu=onsite
```



## 4 Anhang

### A. Dynamischer Pixelaufwurf - Die Wrapper-Funktionen

Das etracker Pixel kann neben dem herkömmlichen Aufruf auch dynamisch aufgerufen werden, wenn sich der Seitencontent dynamisch ändert z.B. bei Ajax-Funktionalitäten aber auch um Website-Ziele zu erfassen.

Für die dynamische Erfassung werden zwei Wrapper-Funktionen aufgerufen. Mit der Web Analytics Wrapper Funktion (et\_eC\_Wrapper) wird der Seitenaufruf in die Statistiken Nutzung pro Seite gezählt. Es können sämtliche Code-Parameter analog verwendet werden. Mit der Campaign Control Wrapper-Funktion (et\_cc\_wrapper) wird die Zielerfassung in Campaign Control ermöglicht und ist daher jetzt bereits sinnvoll zu integrieren.

Das Muster für die Wrapper-Funktionen sieht wie folgt aus:

```
onmousedown="et_eC_Wrapper('Account-Schlüssel1', 'pagename', 'areas', 'url', );et_cc_wrapper('Account-Schlüssel2', {cc_pagename:pagename});"
```

Der Auslöser für den Aufruf der Funktion kann individuell bestimmt werden. In dem obigen Beispiel wird die Funktion beim Klick auf ein HTML-Objekt (onmousedown) ausgeführt.

Der Account-Schlüssel1 und Account-Schlüssel2 sind dabei mit dem Sicherheitscodes des Accounts laut der etracker Account Übersicht zu ersetzen. Die Account-Schlüssel 2 sind ebenfalls im Anhang aufgelistet.

Für Flash:

```
ExternalInterface.call("et_eC_Wrapper", "Account-Schlüssel1", "pagename", "areas", "url");
```

**Hinweis:** Die Wrapper-Funktion encodiert die Werte selbständig, so dass diese im Klartext angegeben werden müssen.

Die Parameter dieser Funktion haben folgende Bedeutung:

Position	Variable	Beschreibung
1	Account-Schlüssel 1	Web Analytics Sicherheitscode des Accounts
2	et_pagename	Seitenname
3	et_areas	Bereich
5	et_url	Browselink
cc_wrapper	Account-Schlüssel 2	Campaign Control Secure-Key Ihres Accounts (über etracker Support)
cc_wrapper	cc_pagename	Seitenname analog zu pagename